

Name, Vorname:		Eingang am:
BG-Nr.:		
Antragsdatum:		

Antrag auf Leistungen für

Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte

nach § 24 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die nachstehenden Auskünfte gebe ich in dem Bewusstsein, dass ich mich durch falsche oder unvollständige Angaben strafbar mache.

Persönliche Verhältnisse		Antragsteller/in	Partner/in
<input type="checkbox"/> Herr		<input type="checkbox"/> alleinstehend <input type="checkbox"/> alleinerziehende/r Mutter/Vater	<input type="checkbox"/> eheähnliche Lebensgemeinschaft/nicht eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Ehepartner/in <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft
<input type="checkbox"/> Frau			
<input type="checkbox"/> Divers			
Name (ggf. Geburtsname)			
Vorname(n)			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Staatsangehörigkeit/en			
Familienstand		<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit
Anschrift	Straße, Haus-Nr.		
	PLZ, Wohnort		
	Telefon-Nr.* (für Rückfragen)		

Persönliche Verhältnisse	Antragsteller/in	Partner/in
Ist ein Vormund oder Pfleger/Betreuer bestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* freiwillige Angabe

Wenn ja:	Name, Vorname(n)		
	Anschrift		
Sind Einnahmen in den nächsten 6 Monaten zu erwarten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja: Reichen Sie ggf. Lohnzettel/Einkommensbescheinigung ein. (sofern nicht bereits im Jobcenter vorgelegt)		
Bankverbindung	IBAN:		
	BIC		
	Kreditinstitut:		
	Kontoinhaber:		

Zu diesem Antrag reiche ich EK (sofern nicht bereits im Jobcenter vorgelegt)

aktuelle Lohnzettel/Einkommensbescheinigung (sofern nicht bereits im Jobcenter vorgelegt)
(Ist bei laufenden Einnahmen innerhalb der nächsten 6 Monate zu erwarten, dass diese in unterschiedlicher Höhe zufließen, wird als Einkommen ein monatliches Durchschnittseinkommen zu Grunde gelegt)

Fragebogen Wohnungserstausstattung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich insbesondere alle Einkünfte und Vermögen, auch der in meinem Haushalt lebenden Angehörigen, lückenlos angegeben habe. Ich weiß, dass ich wegen wesentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch - Betrug -) und zu Unrecht erlangte Hilfe erstatten muss.

Über meine Mitwirkungspflichten und die Folgen fehlender Mitwirkung (§§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I) bin ich unterrichtet worden. Ich bin ferner darüber informiert, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie vorübergehende Abwesenheit, Krankenhausaufenthalte usw., auch die von Haushaltsangehörigen, unverzüglich und unaufgefordert dem Leistungsträger mitzuteilen habe. Die Aufnahme jeder Arbeit, auch Gelegenheitsarbeit, werde ich vor Aufnahme der Arbeit gleichermaßen dem Leistungsträger anzeigen.

Das Merkblatt „Hinweise zum Sozialgesetzbuch (SGB) II“ habe ich erhalten.

Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für die Leistungsgewährung erforderlichen und freiwillig angegebenen Daten bin ich einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift (Ehe-)Partner/in
Ort, Datum	Unterschrift gesetzlicher Vertreter (falls Antragsteller/in minderjährig)	

Hinweis:

Da die unter 1. genannte Person die Leistungen beantragt hat, wird von der Vermutung ausgegangen, dass diese auch die Vertretung der Bedarfsgemeinschaft übernommen hat. Diese Vermutung gilt dann nicht mehr, wenn andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Leistungsträger erklären, dass diese ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II).

Fragebogen zum Antrag einer Wohnungserstausstattung

Der Fragebogen zur Wohnungserstausstattung ist bitte sorgfältig auszufüllen – diesem sind gegebenenfalls eine Auflistung der fehlenden Möbel- und Einrichtungsgegenstände beizufügen.

Erforderlich allgemeine Angaben bezüglich des Antrages auf Gewährung einer Wohnungserstausstattung			
Name, Vorname:			
Geburtsdatum :			
Bedarfsgemeinschaftsnr. :			
Telefonnummer :			
Ergänzende Angaben zur neuen Wohnung und der bisherigen Wohnungsvorgeschichte			
neue Wohnanschrift:			
Mietbeginn:		voraussichtlicher Einzug:	
letzte aktuelle Anschrift:			
Handelte es sich dabei um den elterlichen Haushalt? :			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder handelte es sich dabei um eine eigene Wohnung? :			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hatten sie bereits vor ihrer letzten Anschrift eine eigene Wohnung? :			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die folgenden Fragen zur Wohnungsvorgeschichte sind nur zu beantworten, wenn sie zuvor bereits in einer eigenen Wohnung gewohnt haben.			
Haben sie die Wohnung allein bewohnt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Falls nein, wer hat die Wohnung mit bewohnt (Partner, Wohngemeinschaft, etc.):			
Bestand ein eigener Mietvertrag, ein Untermietsvertrag oder sonstiges Mietsverhältnis? :			
bisherigen Wohnanschriften in den letzten Jahren:			
Angaben zum Antrag der Wohnungserstausstattung – es können formlos zusätzliche Angaben gemacht werden -			
Welche Möbel werden benötigt? :			
Welche Möbel sind vorhanden? :			
Ort, Datum: _____	Unterschrift: _____.		

Im Zuge der Bearbeitung Ihres Antrages ist ggf. ein Hausbesuch durch den Außendienst des Jobcenters SHK erforderlich.

